

	Abschlussbericht zum	
HEESCHEN ENGINEERING	ENERGIEAUDIT	
Dr. Ing. K. Heeschen	TA Lauta	Rev. 1

Energieaudit

Abschlussbericht

gemäß DIN EN 16247
Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU vom Oktober 2012
Gesetz zur Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie (EDL-G)

Firma Thermische Abfallbehandlung Lauta GmbH & Co oHG
Standort Lauta
Adresse Industrie- und Gewerbegebiet Str. B/Nr.5
02991 Lauta

Auditor

Dr.-Ing. K. Heeschen
Heeschen Engineering
Kirchstieg 6 B
22880 Wedel
0172 40 70 663
k.heeschen@t-online.de
www.heeschenengineering.de

	Abschlussbericht zum	
HEESCHEN ENGINEERING	ENERGIEAUDIT	
Dr. Ing. K. Heeschen	TA Lauta	Rev. 1

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	3
1.1 Empfehlungen und Pläne zur Umsetzung.....	4
1.2 Annahmen, die für die Berechnung der Energieeinsparungen verwendet wurden.....	4
1.3 Informationen über anwendbare Zuschüsse und Beihilfen.....	4
1.4 Wirtschaftlichkeitsanalyse	4
1.5 Vorschläge für Mess- und Nachweisverfahren	4
1.6 Wechselwirkungen mit anderen Empfehlungen	4
1.7 Schlussfolgerungen	4
2. Zusammenfassung	4

	Abschlussbericht zum	
HEESCHEN ENGINEERING	ENERGIEAUDIT	
Dr. Ing. K. Heeschen	TA Lauta	Rev. 1

0. Einleitung

Diesem Abschlussbericht liegen zu Grunde:

- das Energieaudit
- die Ergebnisse der Vorbesprechung
- die Technische Anlage zum Energieaudit
- die diversen Unterlagen über die Anlage
- Massenstrom und Energiebilanzen der Jahre 2012, 2013 und 2014
- R1 Daten der Jahre 2012, 2013 und 2014
- die Beobachtungen und Analysen des Auditors

Die Anlage wird auf einem hohen technischen Stand gefahren. Die Mitarbeiter und die gelebten Strukturen haben dazu geführt, dass die Anlage permanent hocheffizient gefahren wird.

Dazu beigetragen hat eine Systematik in der Betriebsdatenerfassung, die Abweichungen und Störungen sofort auffällig werden lässt.

Die Nachrüstung eines neuen Kompressors mit Frequenzumrichter und die teilweise bereits umgesetzte Nachrüstung von drehzahlgeregelten Antrieben an den Primärluftgebläsen zeigen, dass die Frage der Energieeffizienz in der TA Lauta täglich gestellt wird und erkannte Verbesserungspotentiale umgesetzt werden.

Neben diesen durch Strukturen und Mechanismen abgesicherten Bereichen gilt es in der der TA Lauta den hohen Energie Effizienzstandard zu halten und trotz der bereits erzielten hohen Effizienz weitere Potentiale, die sich aus den Erfahrungen und Möglichkeiten der Zukunft ergeben, zu erschließen.

Eine erweiterte Wärmeauskopplung wäre wünschenswert, ist jedoch allein von dem Bedarf an Wärme durch Dritte in der Umgebung der Anlage abhängig und ist daher von der TA Lauta nicht beeinflussbar.

Aus diesem Ergebnis des Energie Audits folgt, dass es über das oben gesagte hinaus zurzeit keine konkreten Empfehlungen erforderlich sind.

	Abschlussbericht zum	
HEESCHEN ENGINEERING	ENERGIEAUDIT	
Dr. Ing. K. Heeschen	TA Lauta	Rev. 1

1.1 Empfehlungen und Pläne zur Umsetzung

n.a.

1.2 Annahmen, die für die Berechnung der Energieeinsparungen verwendet wurden

n.a.

1.3 Informationen über anwendbare Zuschüsse und Beihilfen

n.a.

1.4 Wirtschaftlichkeitsanalyse

n.a.

1.5 Vorschläge für Mess- und Nachweisverfahren

n.a.

1.6 Wechselwirkungen mit anderen Empfehlungen

n.a.

1.7 Schlussfolgerungen

n.a.

2. Zusammenfassung

Die TA Lauta wird mit einer hohen Energieeffizienz betrieben.

Das Audit hat ergeben, dass das Verbesserungspotential dementsprechend nur noch gering ist.

Allen Beteiligten in der Anlage ist bewusst, dass es täglicher Anstrengungen bedarf, um diesen hohen Standard zu halten.

Wesentliche Grundlage für dieses hohe Niveau ist die Fahrweise der Anlage durch das Schichtpersonal in Kombination mit einer gezielten, vorbeugend geplanten Instandhaltung und einer ständigen Protokollierung und Auswertung einer Vielzahl von relevanten Betriebsdaten.

E N D E